

Anmeldungen

Frau / Herr _____
Name _____
Vorname _____
Straße / Nr. _____
PLZ / Ort _____
Telefon _____
E-Mail _____
Geburtsjahr* _____
Beruf / Funktion _____
Institution _____
*Pflichtfeld wegen Bezuschussung

Frau / Herr _____
Name _____
Vorname _____
Straße / Nr. _____
PLZ / Ort _____
Telefon _____
E-Mail _____
Geburtsjahr* _____
Beruf / Funktion _____
Institution _____
*Pflichtfeld wegen Bezuschussung

Tagungsleitung
Katharina Hirschbrunn, Evangelische Akademie Tutzing

Tagungsorganisation
Cornelia Spehr, Telefon: 08158 251-125, Telefax: 08158 99 64 24,
E-Mail: spehr@ev-akademie-tutzing.de, beantwortet Ihre Anfragen
zu der Veranstaltung in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr
bis 12.00 Uhr.

Anmeldung
Ihre Anmeldung erbitten wir schriftlich, mit anhängender Karte, per
E-Mail (Tagungsorganisation) oder direkt online. Ihre Anmeldung wird
von uns bestätigt und ist verbindlich.
Anmeldeschluss ist der 15. September 2017.

Abmeldung
Sollten Sie kurzfristig an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir
bis spätestens zum 15. September 2017 um entsprechende schriftliche
Benachrichtigung, andernfalls werden Ihnen 50 % des vollen Preises,
am Tag des Tagungsbeginns 100 % der von Ihnen bestellten Leistungen
in Rechnung gestellt. Nach Abmeldefrist entfällt der Anspruch auf Er-
mäßigung. Sie erhalten von uns eine schriftliche Bestätigung über den
Eingang Ihrer Abmeldung. Zu Ihrer Buchung empfehlen wir den
Abschluss einer Seminar-Versicherung.

Preise		
für die gesamte Tagungsdauer (in €):		50 %
Teilnahmebeitrag	65.–	32.50
Verpflegung (ohne Übernachtung/Frühstück)	52.–	26.–
Vollpension		
– im Einzelzimmer	196.–	
– im Zweibettzimmer	125.–	62.50
– im Zweibettzimmer als EZ	185.–	
Kurzzeitzuschlag für eine Übernachtung	10.–	

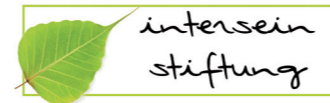
Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder
EC-Karte. Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzel-
leistungen können nicht rückvergütet werden.

Preisnachlass
Auszubildende, SchülerInnen, StudentInnen (bis zum 30. Lebensjahr)
und Arbeitslose erhalten eine Ermäßigung von 50 %. JournalistInnen
wird der Teilnahmebeitrag erlassen, wenn der Presseausweis von einer
ausstellungsberechtigten Organisation vorliegt. Eine Kopie Ihres
Ausweises schicken Sie uns bitte mit Ihrer Anmeldung zu.

Tagungsgäste, die zur Anreise **öffentliche Verkehrsmittel** benutzen
und dieses durch Vorlage ihres Fahrscheins (Mindestbetrag: 10.– €)
an der Rezeption nachweisen können, erhalten auf den vollen (nicht er-
mäßigten) Tagungsbeitrag einen Preisnachlass von 10.– €.

Kooperationspartner

Selbach Umwelt Stiftung



Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln
finanziert.



Die Evangelische Akademie Tutzing ist Mitglied der Evangelischen
Akademien in Deutschland (EAD) e.V., Berlin.

Stiftung Schloss Tutzing

Die Stiftung hat es sich zur Aufgabe gemacht, für den Erhalt des
denkmalgeschützten Gesamtensembles „Schloss und Park Tutzing“
Sorge zu tragen. Möchten Sie der Stiftung einen Betrag zukommen
lassen, stellen wir Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung aus.

Klimaneutrale Tagung

Die Veranstalter streben eine möglichst „klimaneutrale“ Tagung an.
Das bedeutet: Die CO₂-Emissionen, die durch Anreise und Verpflegung
der Referierenden und Tagungsgäste, durch Drucksachen, deren
Versand sowie durch die Organisation der Tagung entstehen, werden
durch entsprechende Investitionen in zertifizierte Klimaschutzprojekte
kompensiert. Die Mittel hierfür werden von der Selbach-Umwelt-
Stiftung zur Verfügung gestellt.

Verkehrsverbindungen

Für die Planung Ihrer Anreise nutzen Sie bitte das Portal
Greenmobility auf unserer Homepage.

Bildnachweis: © Dale Smith, lizenziert unter CC BY-SA 2.0, Bild
farblich angepasst / eat / Lizenz CC BY-SA 2.0
(Link dazu auf unserer Website)
Tagungsnummer: 0022018

Evangelische Akademie Tutzing
Schlossstraße 2+4 / 82327 Tutzing
www.ev-akademie-tutzing.de
Blog: web.ev-akademie-tutzing.de/rotunde

facebook.com/EATutzing
 twitter.com/EATutzing



Umspiegel Druck CO₂-frei
Schützt den Amazonas
Klimaneutral gedruckt
VCU-2020719-2018018



Der CO₂-neutrale Versand
mit der Deutschen Post

EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING
Schloss-Straße 2+4, 82327 Tutzing
www.ev-akademie-tutzing.de



Wenn unzustellbar, zurück! Bei Umzug Anschriftenberechtigungskarte!



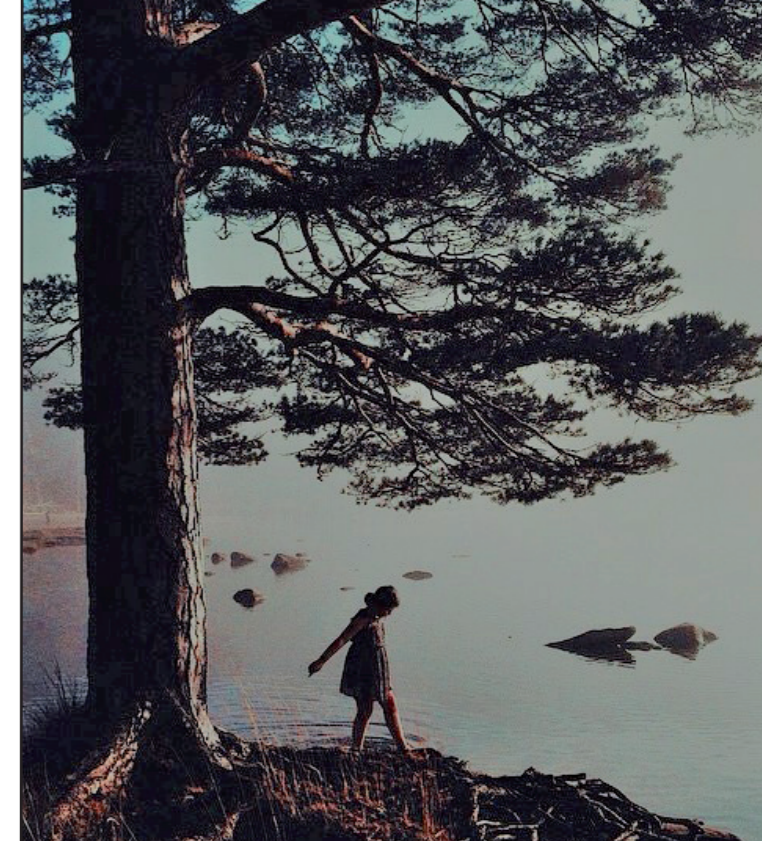
EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING

Der Atem der Erde

Spirituelle und kulturelle Antworten auf den Klimawandel

22. bis 24. September 2017

In Kooperation mit der Selbach-Umwelt-Stiftung und der
Intersein Stiftung



Ich nehme an der gesamten Tagung teil und wünsche:

Übernachtung im Einzelzimmer

Übernachtung im Zweibettzimmer

Bitte
ausreichend
fremden

<input type="checkbox"/> Ich wünsche folgende Leistungen ohne Übernachtung:		Mahlzeiten	
22.09.2017	Vortrags	Nachmittags	Abends
23.09.2017	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
24.09.2017	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Kaffee/Tee/Kuchen werden in den Vortragspausen angeboten und bei Teilnahme ohne Verpflegung berechnet (à 4.–€)

Antwort

Grund für Preisnachlass (ohne Anspruch auf EZ)

Evangelische Akademie Tutzing
Tagungsassistentz
82327 Tutzing

Sonstiges / Vegetarische Kost (mit Fisch)

Bitte informieren Sie mich über:

die Stiftung Schloss Tutzing. Ich möchte der Stiftung eine Spende von _____ Euro zukommen lassen.

den Freundeskreis der Evangelischen Akademie Tutzing.

Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Ich bin mit der Verwendung meiner Daten zu internen Zwecken einverstanden und habe von den Anmeldebedingungen Kenntnis genommen.

Datum _____

Unterschrift _____

Referierende

Dr. Hans-Gerd Bauer, Landesjugendpfarrer der Evang.-Luth. Kirchen in Bayern, Arbeit mit Visionssuche, religiösen Naturübungen und Pilgerreisen, Nürnberg
Marie-Fleur Barsewyl, Sozialpädagogin, Arbeit in interkulturellen Stadtgärten, Präsidentin Eurasia Foundation and Association, Bern
Bas Bruggemann, Philosophie B.A., Anthropologie M.A., Leiter von Workshops und Retreats zu Bruttonationalglück, Tiefenökologie und Meditation, u.a. im Gross National Happiness (GNH) Zentrum in Bhutan, Amsterdam
Katharina Beyerl, Psychologin, Arbeitsschwerpunkt Umweltpsychologie, Team Nachhaltige Interaktionen mit der Atmosphäre am Institute for Advanced Sustainability Studies (IASS), Potsdam
Christian Felber, Buchautor, Lektor an der Wirtschaftsuniversität Wien, Initiator der „Gemeinwohl-Ökonomie“ und des Projekts „Bank für Gemeinwohl“; Österreich
Herrman Joseph Hack, Künstler, Schüler von Joseph Beuys, ehem. Kunstbeauftragter des Bundesministeriums für Forschung und Technologie, Mitglied des Gründungskuratoriums der Bundeskunsthalle, Gründer Global Brainstorming Projekt
Julia Herrmann, Holzbildhauerin, Kunstpädagogin M.A., Kunstbaracke Gräfelfing
Schwester Hai Nghiem, ordinierte Schülerin und Dharma-Lehrerin in der Tradition des Zen-Meisters Thich Nhat Hanh, Maison de l’Inspir, Paris
Mattias Kiefer, Sprecher der Umweltbeauftragten der deutschen (Erz-)Bistümer, München
Dr. Kora Kristof, Leiterin der Grundsatzabteilung „Nachhaltigkeitsstrategien, Ressourcenschonung und Instrumente“, Umweltbundesamt, Dessau
Dr. Geseko von Lüpke, Politikwissenschaftler, freier Journalist (SZ, BR), Buchautor und zivilgesellschaftlicher Netzwerker, Referent zu Ökopsychologie, Chronist gesellschaftlicher Übergänge, Baiern bei Glonn (angefragt)
Timo Luthmann, Trainer beim Klima*Kollektiv für Kurse und Workshops zum Thema „Nachhaltiger Aktivismus“, Klima-Aktivist bei Ende Gelände und bei ausgeCO2hlt, Köln
Manitonquat, Ältester und traditioneller Geschichtenerzähler des Stammes Wampanoag, Greenville, USA
Dr. Pia Mayer-Gampe, Schriftstellerin, Forstwissenschaftlerin mit Schwerpunkt Ethnologie, Sprecherin FAUN Initiative Waldnaturschutz Integrativ, Seehausen
Vera Zingsem, Theologin, Mythenforscherin, Buchautorin mit Schwerpunkt Mythologie, (Tanz-) Pädagogin, Tübingen

BE THE CHANGE – Stipendien für Menschen unter 35
 SchülerInnen, Azubis, Arbeitslosen und Studierenden (unter 30) bieten wir eine Ermäßigung von 50 %. Um eine **komplett kostenfreie** Teilnahme können sich Interessierte unter 35 mit geringem oder keinem Einkommen bewerben. Bitte schreiben Sie uns dafür einen 5-zeiligen Motivationstext bis zum **31. Juli 2017**.

14.00 Uhr Parallele Workshops / Praktische Erfahrungen Runde I

- Only art can save us from climate change – Politische Aktionskunst**
Herrman Joseph Hack
- Natur ist überall – ein Land Art-Workshop**
Julia Herrmann
- Nachhaltiger Aktivismus – politisch aktiv sein & bleiben, um tiefgreifenden Wandel mit zu gestalten**
Timo Luthmann
- Visionssuchen und Naturerfahrung – eine Form christlicher Spiritualität**
Dr. Hans-Gerd Bauer
- Im Einklang mit der Natur – tiefenökologische Praxis**
Marie-Fleur Barsewyl & Bas Bruggemann
- Von Menschen und Bäumen – Eine experimentelle Annäherung mit Mythen verschiedener Kulturen**
Vera Zingsem

15.30 Uhr Kaffeepause

16.00 Uhr Parallele Workshops / Praktische Erfahrungen Runde II

17.30 Uhr **Plenum zu den Workshops**
Nachlese und Zusammenführung

18.15 Uhr Abendessen

20.00 Uhr **The work that reconnects Tiefenökologische Übungen nach Joanna Macy**
Marie-Fleur Barsewyl & Bas Bruggemann

21.30 Uhr Informelle Gespräche in den Salons

SONNTAG, 24. SEPTEMBER 2017

07.45 Uhr Andacht in der Schlosskapelle

09.15 Uhr **Kapitalismus als Religion: Was Grimm´sche Teufelmärchen und kolumbianischer Teufelsglaube über Kapitalismus und Nachhaltigkeit lehren**
Dr. Pia Mayer-Gampe

10.15 Uhr Kurze Pause

10.30 Uhr **Spiritualität, Klimawandel und Gemeinwohl**
Christian Felber

11.30 Uhr **Fishbowl-Diskussion: Können religiöse und spirituelle Traditionen helfen, dem Klimawandel zu begegnen?**
Mit Referierenden und Teilnehmenden der Tagung

12.30 Uhr Ende der Tagung mit dem Mittagessen

FREITAG, 22. SEPTEMBER 2017

Anreise ab 13.00 Uhr – mit Kaffee, Tee & Kuchen

14.45 Uhr Begrüßung und Einführung
Katharina Hirschbrunn & Dr. Manuel Schneider

15.00 Uhr **Der Mensch im Anthropozän Spirituelle, kulturelle und religiöse Antworten**
Dr. Geseko von Lüpke

16.00 Uhr **Die Sehnsucht nach Spiritualität in der Umweltbewegung: Beobachtungen und Impulse**
Dr. Kora Kristof

16.45 Uhr Kaffeepause

17.15 Uhr **Klima-Aktivisten: Protest zwischen Paralyse und Hoffnung, zwischen emotionaler Verbundenheit und strategischem Widerstand**
Impulsvorträge, anschl. Diskussion mit dem Publikum

1. Ende Gelände! Die Blockade des Kohleabbaus und die psychischen Voraussetzungen nachhaltigen Engagements
Timo Luthmann

2. Die Weisheit der Ältesten auf einem Klima-Gipfel
Manitonquat

18.30 Uhr Abendessen

20.00 Uhr **ThuleTuvalu: Geteiltes Schicksal an den Enden der Welt**
Film über die Auswirkungen des Klimawandels im grönländischen Eis und im Pazifik
anschließend Gespräch mit Katharina Beyerl

21.30 Uhr Gespräche im Park und in den Salons

SAMSTAG, 23. SEPTEMBER 2017

07.45 Uhr Morgenmeditation am See

09.00 Uhr **Caring for our earth body: Wie wir jeden Aspekt des Lebens als spirituelle Praxis wahrnehmen**
Vortrag und praktische Übungen
Schwester Hai Nghiem

11.00 Uhr Kaffeepause

11.30 Uhr **Von Franz bis Franziskus: Die Beziehung zwischen Mensch, Gott und Natur in der christlichen Theologie**
Mattias Kiefer

12.30 Uhr Mittagessen

WAS FÜR EINE ZEIT, UM AM LEBEN ZU SEIN! UM HERAUSZUFINDEN, WAS AN VITALITÄT UND MUT IN UNS STECKT – UM ZU ENTDECKEN, WAS WIR GEMEINSAM TUN KÖNNEN ...

Joanna Macy, Umweltaktivistin und -forscherin

In Zeiten des Klimawandels wird der menschliche Einfluss auf die Erde immer deutlicher: Wir leben im „Anthropozän“. Heutige Generationen sind die ersten, welche die immensen Auswirkungen menschlichen Wirtschaftens auf das Klima erkennen. Und vielleicht auch die letzten, die noch rechtzeitig einen neuen Weg einschlagen können: weg von einer selbstzerstörerischen industriellen Wachstumsgesellschaft hin zu einer lebenserhaltenden und das Leben fördernden Gesellschaft. Und das bei bald acht Milliarden Menschen auf diesem Planeten. Eine der bislang größten Herausforderungen der Menschheit – zugleich eine Überforderung?

Angesichts des anstehenden ökologischen und sozialen Wandels reagieren heute viele mit Verdrängung, einem blinden „weiter so!“ oder Resignation – andere mit Wut, Aggression und Aktivismus. Wo aber könnten Quellen für mehr Mut, Zuversicht und Engagement liegen? Wie können wir genügend Kraft schöpfen für die politische Gestaltung unserer Welt?

Seit jeher haben religiöse, spirituelle und im weitesten Sinne kulturelle Traditionen die Verbindung von Mensch und Natur in den Fokus gerückt und erfahrbar werden lassen. Heute gibt es viele neue Impulse. Wo also lassen sich sinnstiftende Antworten auf den Klimawandel und andere Umweltprobleme finden? Und welche praktischen und politischen Konsequenzen leiten sich daraus ab?

Herzliche Einladung nach Tutzing, um mit Künstlern und Wissenschaftlerinnen, Klimaaktivisten und Dharma-Lehrerinnen, Schamanen und Theologinnen nicht nur zu diskutieren – sondern auch verschiedene Ansätze mitzuerleben – und zu erproben.

Katharina Hirschbrunn, Studentleiterin, Wirtschaft und Arbeitswelt, Nachhaltige Entwicklung, Evangelische Akademie Tutzing
Dr. Manuel Schneider, Geschäftsführer, Selbach-Umwelt-Stiftung